

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 28.02.2023

Dezernat: III / Fachdienst
Stadtentwicklung,
Wirtschaft
Bearbeiter/in: Gorniak, Birgit
Telefon: 545 - 1655

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00538/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
Ausschuss für Finanzen
Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Konzept öffentliche Toiletten, Übernahme Zuständigkeit Öffentliche Toiletten durch das ZGM

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung nimmt das Konzept der CIMA Management + Beratung GmbH zu den öffentlichen Toiletten in Schwerin zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Zusatzvereinbarung zur Bewirtschaftung und bedarfsgerechten Entwicklung der öffentlichen Toiletten in Schwerin im Vertrag über den Betrieb der Schwerin-Information und das touristische Marketing zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH vom 12.08.2003 zum 31.07.2023 aufzuheben.
3. Die Investitions- und Bauplanung, Betreuung und Instandhaltung der öffentlichen Toiletten in Schwerin übernimmt ab dem 01.08.2023 das Zentrale Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Schwerin.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Situation der öffentlichen Toiletten in Schwerin stand in den letzten Jahren stets unter Kritik. So gab es sowohl zu einzelnen Standorten als auch zur Optimierung des Angebotes an öffentlichen Toiletten regelmäßig Anfragen und Anträge aus verschiedenen Fraktionen und Ortsbeiräten. Um den Bedarf an öffentlichen Toiletten und deren Standortentwicklung besser einordnen zu können, wurde im Jahr 2021 die CIMA Beratung + Management GmbH Lübeck beauftragt, ein Konzept zu erstellen. Das Konzept der CIMA beschreibt den Ist- und Sollzustand, beinhaltet ein Standortkonzept, stellt die erforderlichen Maßnahmen und

Investitionen dar und benennt unterschiedliche Bewirtschaftungsmodelle.

Die Zuständigkeit für die Toilettenbewirtschaftung lag bis zum März 2015 beim Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) und ging ab 01.04.2015 an die SMG über. Für diesen Wechsel gab es zum damaligen Zeitpunkt triftige Gründe. SDS hatte die Bewirtschaftung der Toiletten an verschiedene Dienstleister vergeben, u. a. auch an die SMG. Da die SMG aus touristischen Gründen ein großes Interesse an einem guten Service besitzt, war es aus damaliger Sicht naheliegend, die gesamte Bewirtschaftung an die SMG zu übergeben. Ziel war es, die Aufgabe mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln effektiver umzusetzen und bei erhöhten Anforderungen, wie sie zum Beispiel im Rahmen von Veranstaltungen entstehen, rechtzeitig reagieren zu können.

Geregelt wurde der Zuständigkeitswechsel durch eine Zusatzvereinbarung in Ergänzung des bereits laufenden Vertrages über den Betrieb der Schwerin-Information und das touristische Marketing zwischen der Landeshauptstadt Schwerin (LHS) und der SMG. Die SMG erhält seither für die Toilettenbewirtschaftung eine jährliche Zuwendung aus dem städtischen Haushalt, die der Kosten- und Bedarfsentwicklung angepasst wird und für die SMG umsatzsteuerpflichtig ist.

Im Vergleich zur Situation in 2015 haben sich die Bedingungen bei der SMG verändert. Eine komplette Personalstelle für die Aufgabe Toiletten, die damals gefördert wurde, ist weggefallen. Die Toilettenbewirtschaftung wird nun als Teil der Personalstelle, die für den gesamten Veranstaltungsbereich zuständig ist, mitbearbeitet. Mit den zunehmenden Anforderungen für die Durchführung von Veranstaltungen ist dieses aufgrund des erhöhten Arbeitsanfalls organisatorisch sehr schwierig geworden. Der Aufsichtsrat der SMG hat die Gesellschaft vor die Aufgabe gestellt, die Prioritäten der Aufgaben und deren Kapazitäten zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Zudem gibt es eine Forderung des Aufsichtsrates der SMG, sich auf die Kernaufgaben Tourismusmarketing, Gästeservice und Vermittlung zu konzentrieren. Somit sieht sich die SMG zukünftig nicht mehr in der Lage, die Bewirtschaftung der öffentlichen Toiletten weiterzuführen.

Aus Sicht der Verwaltung kann die Gesamtaufgabe „öffentliche Toiletten“, wenn durch die Tourismusorganisation nicht möglich, nur durch einen der Eigenbetriebe erfolgen. Zielführend wäre aus der Erfahrung der letzten Jahre, wenn Investitions- und Bauplanung, Betreuung und Instandhaltung der öffentlichen Toiletten in Schwerin aus einer Hand erfolgen würden.

Das Zentrale Gebäudemanagement bietet dafür die besten Voraussetzungen.

Die Übernahme der Aufgabe durch das ZGM ist zum 01.08.2023 geplant. Die im Teilhaushalt 11 geplanten Mitteln stehen dem ZGM weiterhin für die Bewirtschaftung der bestehenden öffentlichen Toiletten zur Verfügung. Sofern neue öffentliche Toiletten zu errichten sind, erfolgt eine Anpassung dieser finanziellen Beteiligung.

2. Notwendigkeit

Da die SMG die Bewirtschaftung der öffentlichen Toiletten nicht weiter bewerkstelligen kann, muss die Aufgabe neu organisiert werden. Das ZGM kann als Eigenbetrieb der LHS sowohl die bauliche Aufgabe als auch die Bewirtschaftung der öffentlichen Toiletten übernehmen und somit würde die Aufgabe in einer Hand liegen. Das Konzept der CIMA dient als Grundlage. Die Umsatzsteuerpflicht der betreffenden Zuwendung aus dem Teilhaushalt 11 entfällt.

3. Alternativen

Das Konzept der CIMA nennt zwei weitere Alternativen zur Toilettenbewirtschaftung. Das wäre zum einen die Vergabe an ein Dienstleistungsunternehmen von der Lieferung der Anlagen bis hin zur täglichen Reinigung gegen Zahlung eines fixen monatlichen Betrags.

Die laufenden Kosten lägen dann allerdings pro Standort je nach Ausstattung bei 600 bis 3200 Euro pro Monat und würden sich deutlich erhöhen.

Als weitere Möglichkeit besteht die Vergabe der Leistung in Kombination mit dem Stadtwerbevertrag, welcher in Schwerin bereits besteht und neu ausgeschrieben wird. Jedoch sind über den Vertrag nicht mehr als vier Standorte vereinbart und auch zukünftig vorgesehen. Somit ist dieses nur als Ergänzung denkbar.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien:

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:

Klima / Umwelt:

Gesundheit:

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

Die Bewirtschaftungsaufwendungen sind im Haushalt veranschlagt.

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse: Für die Einwohnerinnen und Einwohner sind öffentlich zugängliche Toiletten notwendige Einrichtungen, die im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge geschaffen werden. Für den Tourismus sind öffentliche Toiletten ein wichtiger Teil des Service vor Ort.

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, Errichtung und Sanierung öffentlicher Toiletten/ (*Maßnahmennummer*)

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Konzeption der öffentlichen Toiletten in Schwerin, Stand 04.08.22, CIMA Beratung + Management GmbH, Stand August 2022

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister